

weitere Errataliste bei weitgehender Satzgleichheit mit A. Sie ist deshalb als späterer, nur in Einzelheiten veränderter Nachdruck von A anzusehen. Die Ausgaben D und E sind schon durch die Jahresangabe als spätere Neudrucke identifiziert. Bei einer gemeinschaftlichen Erklärung sind Änderungen im Textbestand nach der Zustimmung der Unterzeichner nicht mehr zu erwarten. Entsprechend beschränken sich die textkritisch relevanten Änderungen in den späteren Ausgaben auf wenige Einzelfälle, die nachgewiesen werden.